

Sozioökonomische Berichterstattung – *soeb*-Werkstatt 2010

Werkstattgespräch 5: Arbeit am Bericht: Konzepte, Methoden, Daten

(16./17. September 2010)

Im fünften Werkstattgespräch, dem letzten der *soeb*-Werkstatt 2010, geht es um konzeptionelle Fragen des sozioökonomischen Berichtsansatzes, um Datengrundlagen und Wege der Datennutzung.

Themenblock 1: Probleme der Wohlfahrtsmessung: Teilhabe- und Verwirklichungschancen, Wohlfahrtsproduktion, Nachhaltigkeit

Das Unbehagen darüber, dass Messzahlen relativer Einkommensarmut oder des relativen Reichtums nicht ausreichen, um in einer individualisierten Gesellschaft soziale Positionen und Ungleichheitsstrukturen zu beschreiben, gibt seit langem Anlass zu methodischen Diskussionen und Innovationen in der Sozialberichterstattung. Sind Teilhabe- und Verwirklichungschancen nur ein „sensitizing concept“ oder lassen sie sich operationalisieren? Und was bedeuten erweiterte Konzepte von Wohlfahrt für Statistik und Berichterstattung?

Themenblock 2: Gesellschaftlicher Umbruch als Erosion und Innovation

Die Ausgangsthese, das Produktions- und Sozialmodell der Bundesrepublik befinde sich im Umbruch, unterstellt ein Konzept diskontinuierlichen sozialen Wandels, die Erosion eines „fordistischen“ Entwicklungsmodells. Umbruchsphasen sind aber zugleich Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Innovation. Auch wenn sich neue sozioökonomische Entwicklungsmuster immer erst im Nachhinein modellhaft beschreiben lassen, ist heute bereits zu fragen: Für welche neuen Leitdimensionen gesellschaftlicher Entwicklung muss sich Berichterstattung öffnen, wie spielen diese zusammen, und welche konzeptionellen und methodischen Fragen stellen sich bei ihrer Beobachtung?

Themenblock 3: Dateninfrastruktur und Datennutzung

Mit der Infrastruktur für Mikrodaten aus amtlichen und wissenschaftlichen Bevölkerungsumfragen und aus Verwaltungsregistern verbessern sich Datenzugänge und Datengrundlage für Sozialberichterstattung. Welche neuen Surveydaten oder Verwaltungsdaten mit Personen- und Haushaltsinformationen werden für die sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung nutzbar? Wie entwickelt sich das Angebot an Unternehmens-, Betriebs- und Organisationsdaten? Wie kann die kollaborative Datenanalyse im Rahmen eines Forschungsverbunds durch IT-Infrastruktur („virtuelle Arbeitsumgebungen“) unterstützt werden?

Werkstattprogramm

Donnerstag, 16. September 2010

- 12:00 Uhr Mittagsimbiss
 12:30 Uhr Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Begrüßung, Einführung in die Werkstattreihe

Themenblock 1: Probleme der Wohlfahrtsmessung: Teilhabe- und Verwirklichungschancen, Wohlfahrtsproduktion, Nachhaltigkeit

- 12:40 Uhr Dr. Peter Bartelheimer (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Teilhabe als Leitkonzept für Sozialberichterstattung?
 13:00 Uhr Dr. Ortrud Leßmann (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; GeNECA): Wie lassen sich Möglichkeiten erfassen? Zur Operationalisierung des Capability-Ansatzes von Amartya Sen
 13:20 Uhr Prof. Dr. Stephan Klasen (Georg-August-Universität Göttingen): Ein Index der menschlichen Entwicklung auf Haushaltsebene
 13:50 Uhr Diskussion
 14:30 Uhr Ulrich Spörel (Statistisches Bundesamt), Wiesbaden: Die Stiglitz-Kommission - Konsequenzen und Folgen für die amtliche Statistik in Deutschland und Europa
 14:50 Uhr Roland Zieschank (Freie Universität Berlin, Forschungsstelle für Umweltpolitik (ffu)): Jenseits des BIP - Ein Vorschlag für einen Nationalen Wohlfahrtsindex
 15:10 Uhr Diskussion
 15:50 Uhr Kaffeepause

Themenblock 2: Gesellschaftlicher Umbruch als Erosion und Innovation

- 16:10 Uhr PD Dr. Jürgen Kädtler (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Nationale Produktionsmodelle und/oder soziale Produktionssysteme - für einen topographischen Zugang zum gesellschaftlichen Umbruch
 16:30 Uhr Dr. Thomas Drosdowski/Dr. Marc-Ingo Wolter (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS)), Osnabrück: Gesellschaftlicher Umbruch als Erosion und Innovation – Projektionen und Modelle
 16:50 Uhr Prof. Dr. Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Kontinuität oder Bruch? Sozioökonomische Entwicklungen angesichts der ökonomisch-ökologischen Doppelkrise
 17:10Uhr Diskussion
 18:00 Uhr Schluss
 18:30Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 17. September 2010

Themenblock 3: Dateninfrastruktur und Datennutzung

- 09:00 Uhr Kaffee
- 09:30 Uhr Dr. Holger Alda (Bundesinstitut für Berufsbildung, Forschungsdatenzentrum (BIBB-FDZ)), Bonn: Stand und Perspektiven des Forschungsdatenzentrums des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB-FDZ) sowie des BIBB-Betriebspanels zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung
- 09:50 Uhr Prof. Dr. Stefan Liebig (Universität Bielefeld): Voraussetzungen und Potentiale der sekundäranalytischen Nutzung von Betriebs- und Organisationsdaten
- 10:10 Uhr Dr. Peter Jacobebbinghaus (Forschungsdatenzentrum der BA im IAB), Nürnberg: Neue Entwicklungen beim Datenangebot des Forschungsdatenzentrums der Bundesagentur für Arbeit
- 10:30 Uhr Diskussion
- 11:30 Uhr Mittagsimbiss
- 12:30 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Universität Siegen, NEPS): Das Nationale Bildungspanel - Überblick und Schwerpunkte im Bereich beruflicher Bildung
- 12:50 Uhr Dr. Daniel Fuß (Technische Universität Chemnitz, Pairfam): Das Beziehungs- und Familienentwicklungspanel pairfam: Konzept, Design und Instrumente
- 13:10 Uhr Patrizia Lugert (Statistisches Bundesamt, Forschungsdatenzentrum), Wiesbaden: „Gesundheitsbezogene Mikrodaten und deren Zugangsmöglichkeiten im FDZ des Statistischen Bundesamtes“
- 13:30 Uhr Diskussion
- 14:30 Uhr Tanja Schmidt (Schmidt-Sozialforschung), Berlin: Neue IT-Lösungen für vernetztes wissenschaftliches Arbeiten im Verbund
- 14:50 Uhr Diskussion
- 15:20 Uhr Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Kurzes Zwischenfazit
- 15:30 Uhr Ende des Werkstattgesprächs

Veranstalter

Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung, Koordination und Projektleitung:

Dr. Peter Bartelheimer (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI)), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-51, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Peter.Bartelheimer@sofi.uni-goettingen.de

Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI)), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-38, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Sabine.Fromm@sofi.uni-goettingen.de

Mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Organisation und Anmeldung

Sarah Cronjäger (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI)), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-23, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Sarah.Cronjaeger@sofi.uni-goettingen.de

Es entstehen keine Teilnahmekosten.

Veranstaltungsort

Paulinerkirche, Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14, 37073 Göttingen (In der Göttinger Innenstadt, 5 Gehminuten vom Bahnhof).

Weitere Informationen

<http://www.soeb.de>

<http://www.sofi-goettingen.de>